

PRESSE

16.07.2012

**STUDIE ÜBER CROSS-MENTORING BESTÄTIGT WIRKSAMKEIT
CROSS-MENTORING AUGSBURG STARTET ERFOLGREICH**

Erstmals stellte Ass.-Prof. Dr. Ursula Liebhart von der Alpen-Adria Universität Klagenfurt die Ergebnisse ihrer Studie „Cross-Mentoring: mit Commitment und Energie gemeinsam erfolgreich“ vor.



Ass.-Prof. Dr. Ursula Liebhart

Auftaktveranstaltung zum 2. Cross-Mentoring Augsburg

Anlass war die Auftaktveranstaltung der zweiten Runde des Führungskräfte-Entwicklungsprogramms Cross-Mentoring Augsburg Ende Juni im Augsburger Rathaus. Mit dabei waren über 50 Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie 11 Tandems des Programms. Das durchweg positive Feedback der sieben Tandems (Tandem: Mentee und Mentor) aus der 1. Runde des Cross-Mentoring Augsburg bestärkt die Unternehmensberatung Cross Consult erneut in ihrem Engagement. Simone Schönfeld, Geschäftsführerin von Cross Consult: „Speziell dort, wo es viel Reibung zwischen Mentee und Mentor gibt, aber beide gleichzeitig offen für Neues sind, entsteht sehr viel positive Energie.“

Durch Zusammenarbeit entsteht Energie für individuelle Entwicklung

Für Ass.-Prof. Dr. Ursula Liebhart ist es genau diese Energie, welche grundlegend das Potenzial für Veränderung birgt. In ihrer Studie hat sie sich mit den Erfolgsfaktoren des Cross-Mentoring befasst und dazu 212 Teilnehmer von Cross-Mentoring-Programmen inklusive 66 vollständige Tandems befragt. Positive Energie im Tandem führt zu Veränderungen. Die Ergebnisse zeigen, dass die Zufriedenheit in 70 Prozent der Cross-Mentoring-Beziehungen hoch war. Hoch war generell auch die Energiekurve der Teilnehmer. Ausschlaggebend für eine hohe Energiekurve in einer Tandembeziehung sei beispielsweise, so Dr. Ursula Liebhart, eine intensive und fordernde kognitive Auseinandersetzung, klar formuliertes und gut begründetes



Feedback ebenso wie Lern- und Veränderungsbereitschaft beider Tandempartner. Dies bestätigte auch Dr. Guido Henn, Mentor und Führungskraft bei der Premium Aerotec GmbH in Augsburg: „Durch den Austausch mit meiner Mentee veränderte ich tatsächlich meinen Führungsstil.“ Die genannten Faktoren haben einen positiven Einfluss auf die emotionale Energie in der Mentoring-Beziehung und erhöhen letztendlich die Zufriedenheit der Teilnehmer sowie den Wirkungsgrad des Mentoring. Die Studie belegt die Verknüpfung verschiedener interaktiver Energiequellen als zentralen Einflussfaktor in zwischenmenschlichen Lernbeziehungen wie dem Mentoring. Mit Cross-Mentoring Führungskräfte entwickeln.

Cross-Mentoring wirkt für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen

Damit unterstreichen die Ergebnisse der Studie nicht nur die Erkenntnisse der Teilnehmer, sondern belegen vor allem die Wirksamkeit dieses Personalentwicklungsinstruments. Dr. Nadja Tschirner, Initiatorin und Geschäftsführerin von Cross Consult: „Es geht darum, den sicheren Hafen zu verlassen, damit neue Lösungen für altbekannte Herausforderungen entstehen können.“ Und für Eva Weber, Leiterin des Wirtschaftsreferats der Stadt Augsburg, das das Programm unterstützt, ist es ein wichtiger Impuls für die Entwicklung von Führungskräften und damit zur Fachkräftesicherung für die Region Augsburg.

Kontakt

Wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind, kontaktieren Sie bitte.

Simone Schönfeld
Geschäftsführung
Cross Consult GbR
Tel.: 089/ 452052627